

OKASOLAR | OKAGEL – Referenzdatenblatt

DE | Ludwigsburg | Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung



©Achim Birnbaum

Projekt:

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung

Standort:

Ludwigsburg/DE

Produkte:

OKASOLAR F | OKAGEL

Auftragsvolumen:

109 m² | 11 m²

Architekten:

müller.architekten, Heilbronn/DE

Fertigstellung:

2015

Felix Gfroerer und sein Partner August Haag prägten in den 1950er und 1960er Jahren wesentlich die Architektur von Ludwigsburg. „Optische Transparenz“ war dabei ein fundamentaler architektonischer Leitgedanke Felix Gfroerers. Beispielhaft dafür sind zwei pavillonartige Gebäude des 1960 fertiggestellten Finanzamt-Komplexes: die Finanzschule und die Kantine. Nach dem Umzug des Finanzamts 2001 blieb ein Denkmal der Nachkriegsmoderne zurück, das nach einer neuen Nutzung suchte. Für Finanzschule und Kantine fand sich diese im Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung. Doch zuvor waren umfangreiche Umbauten sowie Sanierungsarbeiten nötig. Um insbesondere die

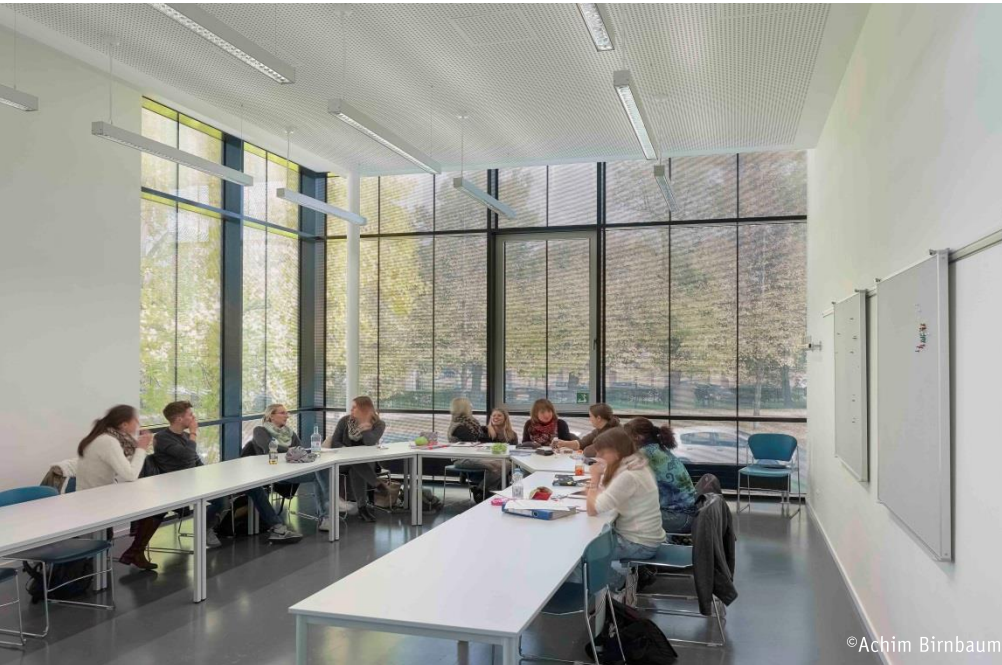
gestiegenen energetischen Anforderungen erfüllen zu können, entschied sich das planende Büro müller.architekten aus Heilbronn für den Einsatz von OKALUX Funktionsgläsern. Diese unterstützen wirkungsvoll eine effiziente Gebäudehülle und optimieren die Gesamtenergiebilanz des Gebäudes. Die ehemalige Finanzschule besteht aus zwei Reihen zum Teil zurückspringender Seminarräume, die sich nach Norden und Süden ausrichten und über einen Mittelgang erschlossen werden. Pultdächer überdecken die Klassenzimmer und neigen sich nach innen zum Flachdach des Mittelgangs. Dagegen ist der Kantinenbau ein schlichter Kubus auf fast quadratischem Grundriss mit einem Flachdach. Die Verbindungen zwischen den Bauten schaffen offene, mit einer leichten

OKALUX

We take architectural glass a step ahead.

OKASOLAR | OKAGEL – Referenzdatenblatt

DE | Ludwigsburg | Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung



©Achim Birbaum

Projekt:
Staatliches Seminar für Didaktik
und Lehrerbildung

Standort:
Ludwigsburg/DE

Produkte:
OKASOLAR F | OKAGEL

Auftragsvolumen:
109 m² | 11 m²

Architekten:
müller.architekten, Heilbronn/DE

Fertigstellung:
2015

Stahlkonstruktion überdachte Gänge. „Es war mir ein besonderes Anliegen, dieses herausragende Zeitzeugnis so zu sanieren, dass es den ursprünglichen Gedanken des früheren Architekten entspricht und dabei dennoch die neuen Anforderungen des Wärmeschutzes umgesetzt werden konnten“, erklärt Matthias Müller. Um die sachlich-klare Optik aus Sichtbeton, Klinker und Glas zu wahren, entschieden sich die Planer dafür, die massiven Außenwandteile mit einer leistungsfähigen Innendämmung nachzurüsten. Hinzu kamen ein neuer Dachaufbau, eine komplett neue Heiz- und Lüftungstechnik, zahlreiche Veränderungen in der Innenausstattung sowie neue Glas-

Fassaden. Besonders gestaltprägend für das Ensemble ist der hohe Fensteranteil. Im Schulgebäude haben sämtliche Seminarräume durchgehende Fensterbänder, die sich von einer niedrigen Brüstung bis zur knapp 3,30 und 4,00 Meter hohen Decke erstrecken. Den Kantinenbau umhüllt – unterbrochen von wenigen Wandscheiben – rundum eine filigrane Aluminium-Pfosten-Riegel-Fassade mit großflächigen Scheiben. Massive Bauteile treten optisch zurück, reduzieren sich zu schmalen Streifen. Im Inneren beider Gebäude herrscht durch den hohen Tageslichtanteil eine helle, angenehme Arbeitsatmosphäre. Das Souterrain ist jeweils ein Stück zurückversetzt, so wirken die Bauten als

OKALUX

We take architectural glass a step ahead.

OKASOLAR | OKAGEL – Referenzdatenblatt

DE | Ludwigsburg | Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung



Projekt:
Staatliches Seminar für Didaktik
und Lehrerbildung

Standort:
Ludwigsburg/DE

Produkte:
OKASOLAR F | OKAGEL

Auftragsvolumen:
109 m² | 11 m²

Architekten:
müller.architekten, Heilbronn/DE

Fertigstellung:
2015

©Achim Birnbaum

schwebten sie über dem leicht abschüssigen Gelände. Entscheidend für die durchlässige und lichte Atmosphäre der Pavillons ist die Glashülle. Entsprechend suchte Matthias Müller eine Lösung, die die filigrane Wirkung der originalen Konstruktion bewahrt und zugleich den heutigen energetischen Anforderungen entspricht. Dabei war der Sonnenschutz besonders zu beachten, da eine außenliegende Verschattung vor allem den Charakter der ehemaligen Kantine stark verändert hätte. Für die 4,10 Meter hohe Fassadenkonstruktion des Kantinen-Pavillons fand der Architekt seine Lösung in einer Aluminium-Pfosten-Riegel-Fassade mit Dreifach-Isolierverglasung und den

Funktionsgläsern OKASOLAR F O und OKASOLAR F U von OKALUX. Diese kamen an der Ost-, Süd- als auch der Nordseite zum Einsatz. Bei dem leistungsfähigen Tageslichtsystem sind feststehende Lamellen im Scheibenzwischenraum integriert. Im oberen Bereich der Verglasung lenkt der OKASOLAR F O-Typ das einfallende Tageslicht tief in den Raum. OKASOLAR F U reflektiert einen Großteil der solaren Strahlung nach außen und schützt dadurch den Innenraum vor direkter Sonneneinstrahlung und damit vor Überhitzung und Blendung. Durch die Kombination der beiden Lamellen-Typen kann gezielt auf die Bedürfnisse im Innenraum reagiert werden. Durch den extrem schmalen Profilquerschnitt mit gerade einmal

OKALUX

We take architectural glass a step ahead.

OKASOLAR | OKAGEL – Referenzdatenblatt

DE | Ludwigsburg | Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung

**Projekt:**

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung

Standort:

Ludwigsburg/DE

Produkte:

OKASOLAR F | OKAGEL

Auftragsvolumen:

109 m² | 11 m²

Architekten:

müller.architekten, Heilbronn/DE

Fertigstellung:

2015

16 mm Breite eignet sich OKASOLAR F besonders für den Einsatz in Dreifachverglasungen und bei schmalen Scheibenaufbauten. Bei der ehemaligen Finanzschule reichte an der Südseite eine moderne Konstruktion aus Aluprofilen mit einer Dreifachverglasung aus, um die energetischen Anforderungen zu erreichen. Ehemals sorgten hier lediglich ein Dachvorsprung und waagrecht verlaufende Stahlbetonbalken für Schatten. Ergänzend kam hier jedoch das Hochleistungsisolierglas OKAGEL von OKALUX zum Einsatz. Dieses sorgt in den Oberlichtern dafür, dass auch der Mittelgang in

der ehemaligen Finanzschule gleichmäßig mit Tageslicht ausgeleuchtet wird. Ein Silika Aerogel im Scheibenzwischenraum streut das Tageslicht gleichmäßig in den Raum, darüber hinaus wirkt es hochwärmedämmend und schallisierend. Vor allem aber verhindert die Gitterstruktur des Aerogels die Konvektion im Scheibenzwischenraum – so erreicht OKAGEL gleichbleibend gute Wärmedämmwerte, sogar bei Überkopfverglasungen. Für die angehenden Pädagogen ermöglicht die Umnutzung der Finanzgebäude und die umfangreiche Sanierung nun Lernen und Arbeiten in angenehmer Atmosphäre – hell und bei den richtigen Temperaturen.

OKALUX

We take architectural glass a step ahead.